

PRESSEMELDUNG

iGrafx und T!M Solutions: Verbindung von Modellierung und Workflow Execution für mehr Prozessdynamik

Neue Lösung erweckt Prozessmodelle zum Leben

Karlsfeld bei München, 21. Januar 2014. iGrafx, Spezialist für Business Process Management (BPM), bringt gemeinsam mit seinem Technologiepartner T!M Solutions eine neue Lösung zur Modellierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen auf den Markt. T!M – Task In Motion, eine Software zur einfachen Abbildung von Workflows und Prozessen, wird dabei von iGrafx um die vorgelagerte Modellierung ergänzt. Somit entsteht eine Schnittstelle zwischen der Prozessmodellierung in iGrafx und der kompletten Prozessausführung mit Hilfe der Workflow-Engine von T!M Solutions.

Die Ausführung und Optimierung von Geschäftsprozessen erfordert oft eine tiefe Integration in die bestehende IT-Landschaft; das kostet Zeit und macht den Prozess starr und unantastbar. Gemeinsam mit iGrafx setzt die Lösung *T!M – Task In Motion* genau hier an und durchbricht diese fest definierten Prozesse: Prozessverantwortliche können nach dem für sie optimalen Ablauf arbeiten und durch die intuitive Anpassung der Prozessmodelle flexibler und unabhängiger von der IT-Abteilung werden.

T!M – Task In Motion führt dabei die Prozessmodellierung und Workflow-Konfiguration mit Hilfe der verschiedenen iGrafx Clients aus. Bei diesen Clients handelt es sich um Prozessmodellierungstools mit vollständiger BPMN-Unterstützung. Anschließend liest T!M die Prozesse aus dem iGrafx-Prozessmodell und nimmt eine automatische Aufgabenverteilung vor. Die Vorteile: Durch diese prozessuale Steuerung können die Aufgaben strukturiert und parallel verteilt werden. Es lassen sich benötigte Informationen über integrierte Formulare bereitstellen – webbasiert und cloud-fähig – und damit Durchlaufzeiten reduzieren. Während das *T!M Dashboard* bereits abgelaufene Prozessinstanzen misst, um Bottlenecks, Schwachstellen oder Stärken zu identifizieren, zeigt der *T!M Process Monitoring Client* zur besseren Kontrolle von komplexen Prozessen alle aktuell laufenden Aufgaben samt deren Fristen, Nachfolgern und Vorgängern auf. Somit lässt sich schnell und einfach erkennen, inwiefern Verzögerungen zu Eskalationen in Folgeaufgaben führen können.

Des Weiteren stehen Sachbearbeitern sowie Prozessverantwortlichen verschiedene Ansichten zur Verfügung. Die dynamische und IT-unabhängige Lösung ermöglicht eine Entlastung der Prozessbeteiligten durch strukturierte und effiziente Aufgabenverteilung und zeichnet sich durch eine äußerst intuitive und flexible Anwendung aus. Sie stärkt darüber hinaus die Unabhängigkeit des Prozess-Owners zu bestehenden IT-Systemen und -Strukturen.

„Viele Softwarelösungen bringen nur Basisfunktionalitäten aus BPM und Workflow mit. Zusammen mit T!M können wir unseren Kunden jedoch eine ganzheitliche Lösung anbieten, die Änderungen an Geschäftsprozessen schnell und flexibel ermöglicht“, erklärt Armin Trautner, Managing Director EMEA bei iGrafx. „Wir werden weiterhin integriert und langfristig mit T!M zusammenarbeiten und unser Know How gemeinsam weiterentwickeln. So können wir durch optimierte Folgeversionen den Wünschen unserer Kunden gerecht werden.“

Weitere Informationen zu iGrafx gibt es auf www.igrafx.de, [Twitter](#), [Google+](#) und [Xing](#).

Über iGrafx:

Mit den Business Process Management Lösungen von iGrafx lassen sich produktive Prozesse für das gesamte Unternehmen flexibel entwerfen, realisieren und optimieren. Dabei fügt iGrafx weltweit die drei wichtigsten Prozesskomponenten – IT, Geschäftsanalyse und Prozessinitiativen – wirkungsvoll zusammen und unterstützt so eine messbare Steigerung der Produktivität. In mehr als 20 Ländern und mit über 10.000 Kunden aus unterschiedlichsten Branchen stellt iGrafx den Nutzen seiner Kunden konsequent in den Mittelpunkt. Mit den umfassenden und benutzerfreundlichen Werkzeugen für prozessorientierte Lösungen sind sowohl internationale Konzerne als auch mittelständische Unternehmen in der Lage, im weltweiten Wettbewerb ihre Spitzenposition effizient zu verteidigen oder auszubauen. Mehr Informationen über iGrafx finden sich unter www.igrafx.com.

Presse-Kontakt:

iGrafx GmbH
Linda Holz
Dr.-Johann-Heitzer-Str. 2
85757 Karlsfeld b. München
Deutschland
Tel.: +49 (0) 8131 3175 0
Fax: +49 (0) 8131 3175 101
E-Mail: info.de@igrafx.com
Internet: www.igrafx.de